

**RS OGH 2020/5/26 2Ob64/19d,
2Ob124/20d, 2Ob119/20v,
2Ob26/22w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.05.2020

Norm

ABGB §788 idF ErbRÄG 2015

Rechtssatz

Auch nach dem ErbRÄG 2015 ist der Wert einer vom Erblasser bei der Übergabe einer Liegenschaft vorbehaltenen lebenslangen Personaldienstbarkeit, wiewohl diese Belastung auf den Zeitpunkt des Empfangs bezogen den Liegenschaftswert erheblich verminderte, bei der Schenkungshinzurechnung und der Schenkungsanrechnung für die Bemessung des Pflichtteils außer Ansatz zu lassen, weil bereits im Übergabszeitpunkt mit völliger Sicherheit feststand, dass in dem für die Beurteilung der Pflichtteilswidrigkeit maßgebenden Zeitpunkt des Erbanfalls die Belastung weggefallen sein werde.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 64/19d
Entscheidungstext OGH 26.05.2020 2 Ob 64/19d
- 2 Ob 124/20d
Entscheidungstext OGH 25.02.2021 2 Ob 124/20d
Vgl; Beisatz: Die Hinzurechnung von Schenkungen soll dazu führen, dass Pflichtteilsberechtigte grundsätzlich so stehen, wie sie stünden, wenn die Schenkung – also die nach der Wertung des Gesetzes „pflichtteilswidrige“ Verfügung – unterblieben und die Sache daher noch im Nachlass wäre. (T1)
- 2 Ob 119/20v
Entscheidungstext OGH 24.06.2021 2 Ob 119/20v
- 2 Ob 26/22w
Entscheidungstext OGH 26.04.2022 2 Ob 26/22w
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2020:RS0133183

Im RIS seit

10.08.2020

Zuletzt aktualisiert am

29.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at